



**Pressemitteilung Nr. 469**

29.10.2019

Das pralle Leben – Filmpreis-Gala am 8. November

Eine Grundschullehrerin, die gemobbt wird, ein Mädchen, das keiner bändigt, ein Vater der, sich seinem verlorenen Sohn annähert und ein couragierter Junge im Hitlerdeutschland - das sind die Haupthelden der vier Finalistenfilme des 9. Günter Rohrbach Filmpreises. Welcher Film letztlich die Nase vorn hat, das wird sich am Freitag, 8. November, zeigen. Dann nämlich werden im Rahmen einer Gala die Preisträger in der Neuen Gebläsehalle bekannt gegeben und beglückwünscht. Die Moderation übernimmt wie schon im letzten Jahr Schauspieler Peter Lohmayer. Ebenfalls Schauspielerin, vor allem aber eine renommierte deutsche Regisseurin und Drehbuchautorin, ist Margarethe von Trotta. Sie leitet in diesem Jahr die Jury und beerbt damit Herbert Knaup, der den Vorsitz 2018 innehatte. Der Vorsitzende der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung, Jürgen Fried, freut sich, dass mit Margarethe von Trotta eine starke und vielfach ausgezeichnete Frau gewonnen werden konnte, die sich nicht nur mit ihren Regiearbeiten und Drehbüchern einen klangvollen Namen gemacht hat. Handelt es sich doch zudem um eine Persönlichkeit, die sich für Menschenwürde und insbesondere Frauenrechte einsetzt. „Wir fühlen uns geehrt, dass Margarethe von Trotta den diesjährigen Günter Rohrbach Filmpreis unterstützt!“ Bei der Filmpreisgala werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 26.000 Euro vergeben. Das überregional für gesellschaftliche und mediale Aufmerksamkeit sorgende Event beginnt um 20 Uhr. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei der Hotline 0651-9790777.